

Bildungs- und Erziehungsziele

Wir orientieren uns in der Formulierung und Umsetzung unserer Erziehungs- und Bildungsziele an der **Lebenssituation der Familien** in unserem Einzugsgebiet und am jeweiligen individuellen Entwicklungsstand des Kindes. Die Entwicklung sozialer, kognitiver, motorischer und emotionaler Fähigkeiten in Ergänzung zur familiären Situation steht im Vordergrund. Durch verschiedene Bildungsangebote möchten wir den Kindern ermöglichen, Grundfähigkeiten zu erwerben, mit welchen sie Situationen des gegenwärtigen und zukünftigen Lebens bewältigen können. Im Lebensraum des Kindergartens findet das Kind in vertrauter Atmosphäre vielfältige Möglichkeiten, sich mit sich selbst und aktiv mit seiner Umwelt auseinanderzusetzen.

Jedes Kind durchläuft verschiedene Entwicklungsstufen. Wenn sie in den Kindergarten kommen, haben sie bereits erste Schritte mit Hilfe der Eltern gemacht. Unsere Aufgabe ist es nun, diese ersten Erfahrungen der Kinder aufzugreifen und sie in ihrer Handlungs-, Leistungs- und Lernfähigkeit ganzheitlich zu unterstützen. Außerdem bieten wir den Kindern einen geeigneten Raum, um die in ihrer Umwelt gemachten Erfahrungen und Erlebnisse zu verarbeiten. Nur so können sie diese auch begreifen und verstehen, ihre Identität und Individualität weiterentwickeln, um spätere Lebenssituationen sicher und in Eigenverantwortung bewältigen können.

Die Förderung der verschiedenen Bereiche findet im alltäglichen Zusammenleben, im Spiel, in Angeboten sowie durch verschiedene Projekte aus dem unmittelbaren Lebens- und Erfahrungsbereich der Kinder statt. Unter Berücksichtigung ihrer Neugierde und Motivation sollen die Kinder versuchen, erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten anzuwenden. Das Spiel hilft dem Kind die Welt, in der es lebt, zu verstehen. Das Kind schafft sich im Spiel Bereiche, in denen es Erlebnisse und Erfahrungen seiner Entwicklung entsprechend sammeln, verarbeiten und Lösungen ausprobieren kann. Es experimentiert mit Fähigkeiten und Fertigkeiten, wodurch es Selbstsicherheit und Selbstvertrauen gewinnt. Im selbständigen Tun entdecken die Kinder physikalische Eigenschaften von Dingen, sie erleben Wirkung und Zusammenhänge ihrer Handlungen, sie erproben ihre motorischen Fähigkeiten. Sie lernen die Emotionen der Anderen wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.

Einer der wichtigsten Erziehungsziele unserer Einrichtung ist die Selbstständigkeit und emotionale Entwicklung der Kinder. Wir möchten ihnen einen Rahmen bieten, in dem sie sich wohl fühlen und ausleben können, ihre Bedürfnisse und Gefühle ernst genommen werden, ihre Selbstwertgefühle aufgebaut und Unsicherheit abgebaut werden kann.

Unser oberstes Ziel ist die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Kindes. Sie ist in drei Bereiche gegliedert: die Selbstkompetenz, die Sozialkompetenz und die Sachkompetenz. Diese Kompetenzen stehen in Verbindung zueinander und beeinflussen sich gegenseitig. Durch die Förderung der drei Kompetenzen soll es dem Kind ermöglicht werden, sich in seiner Persönlichkeit zu entfalten und zu entwickeln.

Entwicklung der Selbstkompetenz bedeutet für uns

- sich selbst und seine Umwelt wahrzunehmen und zu akzeptieren
- eigene Bedürfnisse, Interessen und Gefühle wahrzunehmen und angemessen auszudrücken
- lernen, Entscheidungen zu treffen
- eigenverantwortliches und selbständiges Handeln
- Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen
- lernen, mit Erfolgen und Misserfolgen umzugehen
- konstruktiv und kreativ mit Problemen umzugehen
- offen auf neue Situationen einzugehen

Entwicklung der Sozialkompetenz bedeutet für uns

- andere Kinder sowie Erwachsene kennenzulernen und sich in die Gemeinschaft einzufügen
- Freundschaften zu schließen
- Beziehungen aufzubauen und mitzugestalten
- Konfliktsituationen angemessen zu bewältigen
- Bedürfnisse, Interessen und Gefühle Anderer zu berücksichtigen
- Gemeinschaftsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz zu entwickeln
- Vorurteile zu überwinden
- Entscheidungen Anderer zu akzeptieren
- Verständnis für die Situation Anderer zu entwickeln
- die Notwendigkeit von Regeln zu erkennen und diese einzuhalten

Entwicklung der Sachkompetenz bedeutet für uns

- Förderung der Wahrnehmung
- Interessen zu wecken
- Natur zu erfahren und kennenzulernen
- Sachkenntnisse zu erwerben
- bereits Erlerntes anzuwenden und weiterzuentwickeln (zum Beispiel den Wortschatz, die Motorik)
- selbst bestimmt ihre Zeit zu gestalten und Zeiträume einzuschätzen
- zu experimentieren und zu forschen